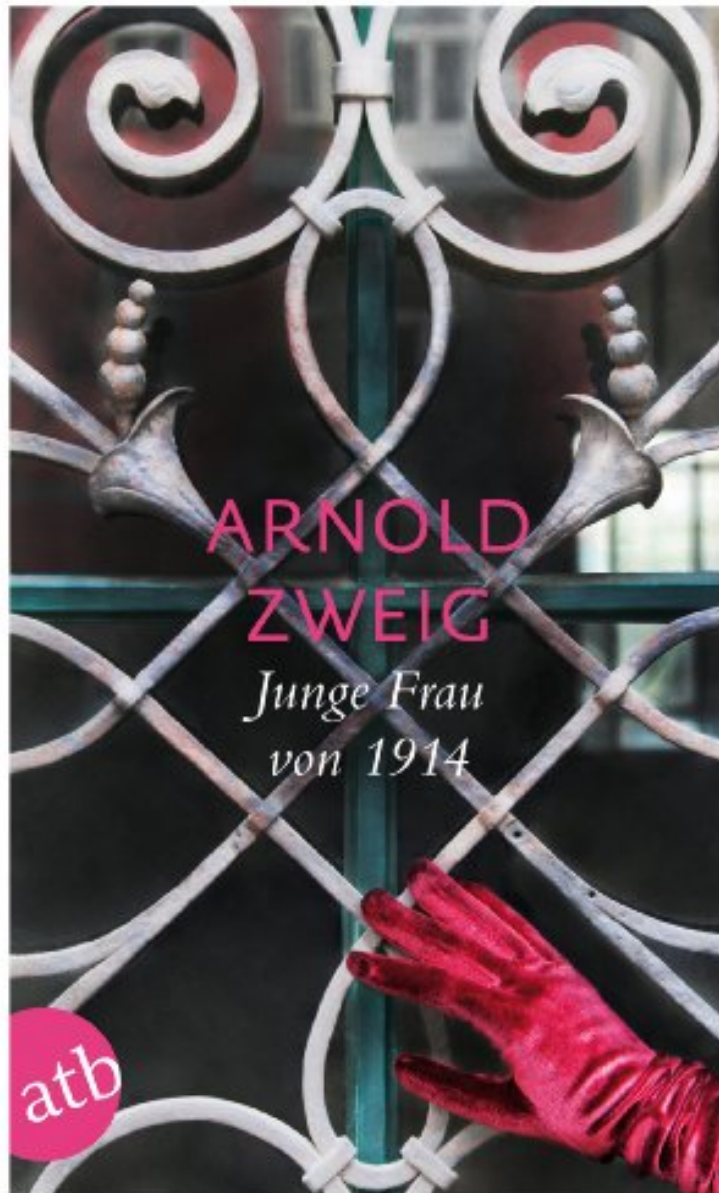


(Read ebook) Junge Frau von 1914: Roman (Schne Klassiker)

## Junge Frau von 1914: Roman (Schne Klassiker)

*Von Arnold Zweig*

*audiobook / \*ebooks / Download PDF / ePub / DOC*



 Download

 Read Online

Produktinformation -Verkaufsrank: #264686 in eBooksVerffentlicht am: 2012-08-22Erscheinungsdatum:  
2012-08-22File Name: B00911JW7Q | File size: 24.Mb

Von Arnold Zweig : Junge Frau von 1914: Roman (Schne Klassiker) before purchasing it in order to gage

whether or not it would be worth my time, and all praised Junge Frau von 1914: Roman (Schne Klassiker):

Kurzbeschreibung In der Liebe und im Krieg "Roman der Liebe" nannte Arnold Zweig dieses Buch. Aber es ist keine gute Zeit für die Liebe. Während an der Westfront dem Armierer Werner Bertin der patriotische Rausch gründlich verfliegt, kmpft in Berlin Lenore Wahl, behetete Tochter aus gutem Hause, gegen Familie, Konvention und Krieg. Zudem hat sie den Konflikt einer ungewollten Schwangerschaft zu bewltigen und die schwere Entscheidung zur Abtreibung. Auf dieses Buch reagierte die Presse, als es Ende 1931 erschien, denkbar kontrovers und verunsichert. Viele Kritiker bewerteten es - gerade im Vergleich zu dem 1927 erschienenen Roman "Der Streit um den Sergeanten Grischa" - als befremdlich privat. Wie konnte Zweig soviel Aufmerksamkeit auf die Gemtsbewegungen, vor allen auf den Zorn einer Frau verwenden in einer Zeit, da die Weltgeschicke an den Fronten von Mnnern bewegt wurden. Kaum einer vermerkte, da Lenore Wahl von ihrem in Friedenszeiten so feinfhligen Freund vergewaltigt worden war und somit, genau genommen, als "Kriegsopfer" zu betrachten wren. Und wie viele wollten schon genau wissen, wie eine Frau eine - 1914 wie 1932 illegale - Abtreibung erlebte. Heute bleibt dieser Roman nicht zuletzt deshalb aufregend, weil er individuelle Schicksale in ihren feinsten psychischen Schwingungen darstellt und zugleich Weltgeschichte vergegenwrtigt.

Kurzbeschreibung In der Liebe und im Krieg "Roman der Liebe" nannte Arnold Zweig dieses Buch. Aber es ist keine gute Zeit für die Liebe. Während an der Westfront dem Armierer Werner Bertin der patriotische Rausch gründlich verfliegt, kmpft in Berlin Lenore Wahl, behetete Tochter aus gutem Hause, gegen Familie, Konvention und Krieg. Zudem hat sie den Konflikt einer ungewollten Schwangerschaft zu bewltigen und die schwere Entscheidung zur Abtreibung. Auf dieses Buch reagierte die Presse, als es Ende 1931 erschien, denkbar kontrovers und verunsichert. Viele Kritiker bewerteten es - gerade im Vergleich zu dem 1927 erschienenen Roman "Der Streit um den Sergeanten Grischa" - als befremdlich privat. Wie konnte Zweig soviel Aufmerksamkeit auf die Gemtsbewegungen, vor allen auf den Zorn einer Frau verwenden in einer Zeit, da die Weltgeschicke an den Fronten von Mnnern bewegt wurden. Kaum einer vermerkte, da Lenore Wahl von ihrem in Friedenszeiten so feinfhligen Freund vergewaltigt worden war und somit, genau genommen, als "Kriegsopfer" zu betrachten wren. Und wie viele wollten schon genau wissen, wie eine Frau eine - 1914 wie 1932 illegale - Abtreibung erlebte. Heute bleibt dieser Roman nicht zuletzt deshalb aufregend, weil er individuelle Schicksale in ihren feinsten psychischen Schwingungen darstellt und zugleich Weltgeschichte vergegenwrtigt.

ber den Autor und weitere Mitwirkende Arnold Zweig wurde 1887 in Gro-Glogau (Schlesien) als Sohn eines jdischen Sattlermeisters geboren. Studierte u. a. in Breslau, Mnchen, Berlin Germanistik, moderne Sprachen, Philosophie und Psychologie. Bekanntgeworden mit "Novellen um Claudia" (1912). Armierungssoldat in Serbien und vor Verdun, ab 1917 Schreiber und Zensor in der Presseabteilung Ober-Ost. 1919-1923 lebte er am Starnberger See, danach in Berlin. Neben Novellistik und Dramatik entstanden Publikationen und Vortrge ber Judentum, Antisemitismus und die Lehre Sigmund Freuds. 1933-1948 Exil in Palstina, Oktober 1948 Rckkehr nach Berlin (Ost). Prsident der Akademie der Knste bis 1953 und des deutschen PEN-Zentrums. Arnold Zweig starb 1968 in Berlin. Novellistik, Dramatik, Romane u. a.: Der Zyklus Der groe Krieg der weien Mnner: Der Streit um den Sergeanten Grischa (1927), Junge Frau von 1914 (1931), Erziehung vor Verdun (1935), Einsetzung eines Knigs (1937), Die Feuerpause (1954), Die Zeit ist reif (1957); De Vriendt kehrt heim (1932); Das Beil von Wandsbek (1943 in Hebrisch, 1947 in Deutsch); Traum ist teuer (1962).